

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb APH (Alten-u. Altenpflegeheime)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Ulrich Renziehausen 563 2329 563 8141 ulrich.renziehausen@aph.wuppertal.de
	Datum:	08.08.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0747/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.09.2019	Betriebsausschuss APH und KIJU	Empfehlung/Anhörung
17.09.2019	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
18.09.2019	Hauptausschuss	Entgegennahme o. B.
23.09.2019	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2018 für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal - stationärer Bereich und Nebenbetrieb Fachbereich Senioren und Freizeit -		

Grund der Vorlage

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW entscheidet der Rat der Stadt über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresüberschusses.

Beschlussvorschlag

1. Der Jahresabschluss 2018 für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal, bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht, wird festgestellt.
2. Der in 2018 erwirtschaftete Jahresüberschuss in Höhe von 58.655,76 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor.

Unterschrift

Dr. Kühn

Renziehausen

Begründung

Gemäß § 14 (1) der Betriebssatzung für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal vom 27.04.2000, geändert durch Ratsbeschluss vom 27.06.2005, wurde der Jahresabschluss 2018 termingerecht von der Betriebsleistung aufgestellt. Er ist über den Oberbürgermeister dem Betriebsausschuss vorzulegen. Dem Eigenbetrieb APH wurde zum 01.08.2003 der Fachbereich Senioren und Freizeit übertragen. Dieser Nebenbetrieb, der Bestandteil des Eigenbetriebs wurde, ist in Bilanz und GuV der APH mit eingeflossen.

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 58,7 TEUR (Vorjahr: Jahresüberschuss 311,2 TEUR). Davon resultieren 57,1 TEUR (Vorjahr: Jahresüberschuss 314,9 TEUR) aus dem stationären Bereich. Der Fachbereich Senioren und Freizeit weist ein positives Ergebnis in Höhe von 1,6 TEUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag -3,7 TEUR) aus. Das Jahresergebnis beinhaltet 240,0 TEUR (Vorjahr 340,1 TEUR) als Gewinnbeteiligung der APH Service GmbH.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2018, der einen Jahresüberschuss von 752,8 TEUR (für den stationären Bereich einen Überschuss von 751,0 TEUR und für den Fachbereich Senioren und Freizeit einen Überschuss von 1,8 TEUR) ausweist, weicht das Jahresergebnis 2018 um 694,1 TEUR ab. Die Verschlechterung erklärt sich im Wesentlichen durch den Bewohnerrückgang, der aufgrund der Baumaßnahmen einzuleiten war, die auferlegte Wiederbelegungssperre, die seit dem 1. August 2018 gilt, sowie die Zinsaufwendungen für das aufgenommene Neudarlehn.

Die Liquidität von APH war im Wirtschaftsjahr 2018 jederzeit gewährleistet.

Ein Betriebskostenzuschuss seitens der Stadt war nicht erforderlich.

Der Jahresabschluss mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht mit Anhang sind dieser Drucksache beigelegt. Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach in Koblenz vorgenommen. Sie hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Anlagen

Anlage 1 / Seite 1	- Bilanz
Anlage 1 / Seite 2	- GuV
Anlage 1 / Seite 3	- Anhang
Anlage 1 / Seite 6	- Anlagennachweis
Anlage 1 / Seite 7	- Fördernachweis
Anlage 1 / Seite 11	- Verbindlichkeitspiegel
Anlage 2 / Seite 1	- Lagebericht
Anlage 3 / Seite 1	- Bestätigungsvermerk